



taz.die tageszeitung vom 22.11.2019, Seite 8 / Wirtschaft und Umwelt

Bernhard Pötter  
Wir retten die Welt

## Unruhe ist die erste Bürgerpflicht

Désolée, sagte die Direktorin der École maternelle Montretout. Sie blickte auf das Gesundheitszeugnis unserer Tochter und sah, dass eine Impfung fehlte. Die war in Deutschland verboten, aber in Frankreich Pflicht. "Ohne diese Impfung bekommt Ihre Tochter hier keinen Platz."

Sie wollen gar nicht wissen, wie wir dieses Problem damals gelöst haben. Jedenfalls hat nur 14 Jahre später der Bundestag eine Impfpflicht gegen Masern beschlossen. Völlig zu Recht. Allerdings bin ich verwirrt: Ein konservativer Minister einer konservativen Partei drückt der Bevölkerung die Impfpflicht in den Arm - und die Revolution bleibt aus. Ein paar Ärzte und Impfgegner schimpfen, aber nirgendwo brennen Barrikaden!

Ein Aufmarsch der Geldwesten wäre aber das Mindeste gewesen, wenn Gesundheitsminister Jens Spahn etwa gesagt hätte: Wir verbieten Kohlekraftwerke, weil sie giftige Abgase absondern. Oder Autos, weil sie Reizgas ausstoßen und Tausende von Menschen töten. Oder Fleisch, weil zu viel davon ungesund ist. Oder alles zusammen, weil die Klimakatastrophe auch nicht gut für die Gesundheit ist.

Aber dafür ist Jens Spahn viel zu clever. Er hat lieber ein Wort benutzt, bei dem Konservative dahinschmelzen wie Grönland im Klimawandel: DIE PFLICHT! Für Rechte kommen Verbote direkt vom Teufel, aber DIE PFLICHT ist gottgegeben. Deswegen können sie gar nicht genug davon bekommen: Impfpflicht, Wehrpflicht, Dienstpflicht, Helmpflicht, Steuerpflicht, Gurtpflicht, Haftpflicht, Meldepflicht. Am besten noch Wahlpflicht, Deutschsprechpflicht und Schnitzelesspflicht! Tja: Die Grünen sind die Verbotspartei, die den Menschen vorschreibt, wie sie zu leben haben. Die CDU/CSU dagegen ist die Pflichtpartei, die den Menschen vorschreibt, wie sie zu leben haben.

Die Konsequenz ist klar: Weltrettung muss zum Pflichtfach werden. Vergessen wir das Tempolimit: Ab sofort gilt 130-Pflicht auf deutschen Autobahnen, in den Städten Buspflicht, Bahnpflicht und Radpflicht. Jedes Dorf muss seine Windpflicht erfüllen, jedes Dach die **Solarpflicht**, jeder Hausbesitzer seine Dämmpflicht. Zur Schulpflicht tritt gleichberechtigt die Deutschlandurlaubspflicht und freitags in der Kantine die Tofupflicht.

Das Schöne daran: Wir errichten die Ökodiktatur (ähm, Entschuldigung, die Umwelthaftpflicht), ohne größere Gegenwehr. Möglichen Widerstand bringen wir zum Schweigen mit einem nur leicht veränderten Zitat des preußischen (!) Ministers Graf (!) von Schulenburg von 1806 (!): "Unruhe ist die erste Bürgerpflicht."



**Quelle:** taz.die tageszeitung vom 22.11.2019, Seite 8

**Dokumentnummer:** T20192211.5643294

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/TAZ\\_ba51e2821f8a40081335379a27b035c777dfbc04](https://www.wiso-net.de/document/TAZ_ba51e2821f8a40081335379a27b035c777dfbc04)

Alle Rechte vorbehalten: (c) taz, die tageszeitung Verlagsgenossenschaft e.G.

